**PROGRAMM MUSIK KULTUR ST. JOHANN   
März/April 2017**

Kino Monoplexx

Kater

Do., 2. März 2017 / 20 Uhr / Eintritt: € 8,50

Ö 2016; 114 min.; dt. Fassung

Regie: Händl Klaus

DarstellerInnen: Lukas Turtur, Philipp Hochmair, u. a.

Andreas und Stefan haben ein glückliches Leben voller Leidenschaft: Gemeinsam mit ihrem geliebten Kater Moses bewohnen sie ein schönes altes Haus in den Weinbergen von Wien, sie arbeiten als Musiker und Disponent in demselben Orchester; sie lieben ihren großen Freundeskreis. Ein Gewaltausbruch, plötzlich und unerklärlich, erschüttert ihre Beziehung – der blinde Fleck, den wir in uns tragen. Ein sommerlicher Liebesfilm, wie auch ein detailreicher Psychothriller.

Konzert

BlueAsphalt! feat The Steam Radios & CJUW

Sa., 4. März 2017 / 20 Uhr / Eintritt: € 7,00 / € 5,00

Nach der Winterpause begrüßen wir den Frühling mit einem Ausflug in die Welt des Blues. Wer es gern ein wenig jazzig mag, ist bei **The Steam Radios** genau richtig, sie nehmen einen mit auf ihre musikalische Reise quer durch Jazz, Blues, Soul und Folk. Ihr eigenständige Sound, in der anglo-amerikanischen Musiktradition verwurzelt, geht direkt unter die Haut. Etwas rockiger geht es beim Pinzgauer Trio **CJUW** zu. Mit ihren dynamisch arrangierten Songs mit Einflüssen aus Blues, Rock, Jazz und Country überraschen sie ihre Zuhörer und auch bald das Asphalt!-Publikum.

Im Gespräch / in Kooperation mit Literaturverein Lesewelt

Marko Feingold und Michael Kerbler

Mi., 8. März 2017 / 19.30 Uhr / Eintritt: € 14,00

In der Reihe „Menschen, die bewegen" laden der Literaturverein Lesewelt und Musik Kultur St. Johann den Präsidenten der Israelitischen Kultusgemeinde Salzburg, Herrn Marko Feingold, zum Gespräch mit dem ehemaligen Ö1-Redakteur Michael Kerbler. Marko Feingold ist mit 104 Jahren der älteste noch lebende Holocaust-Überlebende Österreichs. Es grenzt an ein Wunder, dass der Mann mit dem feinen jüdischen Humor noch lebt. Er hat vier Konzentrationslager über-lebt: Auschwitz, Neuengamme, Dachau, Buchenwald. Nicht umsonst heißt Feingolds Überlebensgeschichte, die 2012 im Otto-Müller-Verlag neu aufgelegt wurde: „Wer einmal gestorben ist, dem tut nichts mehr weh".

Eine Kooperation von artacts und Musik Kultur St. Johann

artacts ´17

Festival for Jazz and Improvised Music

Fr., 10. bis So., 12. März 2017

FREITAG:

DEK: Didi Kern, Elisabeth Harnik, Ken Vandermark // KLEMENT & BOOK: Katharina Klement, Lynn Book // LOTTO: Łukasz Rychlicki, Mike Majkowski, Paweł Szpura // CORTEX: Thomas Johansson, Kristoffer Berre Alberts, Ola Høyer, Gard Nilssen

SAMTAG:

SOUNDCABS – MINMAL SOLO CONCERTS // PHIL MINTON & FERAL CHOIR // WILLIAMS & OSTVANG: Mars Williams, Tollef Ostvang // KAJA DRAKSLER SOLO // MATIJA SCHELLANDER QUARTET: Matija Schellander, Jean-Luc Guionnet, Seijiro Murajama, Yan Jun // METTE RASMUSSEN QUINTET: Mette Rasmussen, Torbjörn Zetterberg, Johan Berthling, Paul Lytton, Raymond Strid // VENTIL: Michael Lahner, Flo Kindlinger, Katharina Ernst, Peter Kutin, Conny Zenk

SONNTAG:

THE KIDS IMPROVISERS ORCHESTRA // SOUNDCABS – MINMAL SOLO CONCERTS // Jean-Luc Guionnet solo – saxophones // RASMUSSEN & DIEB13: Mette Rasmussen, Dieb13 // MINTON & CHEN: Phil Minton & Audrey Chen // KAJA DRAKSLER OCTET: Laura Polence, Björk Nielsdóttir, Ada Rave, Ab Baars, George Dimitriu, Kaja Draksler, Lennart Heyndels, Onno Govaert // SOPHIE AGNEL TRIO: Sophie Agnel, Joke Lanz, Michael Vatcher // WILL IT FLOAT: Steve Beresford, John Russell, John Edwards, Stale Liavik Solberg // SOUNDCABS – MINMAL SOLO CONCERTS ANITA BIEBL solo performances //

ELFs & Kino Monoplexx

Hunt for the Wilderpeople

Thu., 16th March 2017 / 8 p.m. / Entrance Fee: € 8,50

NZ 2016; 101 min.; English with English Subtitles

Director: Taika Waititi

Cast: Sam Neill, Julian Dennison, Rhys Darby, a. o.

Awards: 13 wins & 22 nominations

Raised on hip-hop and foster care, defiant city kid Ricky gets a fresh start in the New Zealand countryside. When a tragedy strikes that threatens to ship Ricky to another home, he and “Uncle" Hec go on the run in the bush.

A hilarious, and touching film from the New Zealand director Taika Waititi (What We Do in the Shadows) and starring Sam Neill, Julian Dennison and Rhys Darby (TV's Flight of the Conchords)

Kindertheater Martha Laschkolnig

Die Martha im Koffer

Sa., 18. März 2017 / 16.00 Uhr / Eintritt: € 6,20

Clown Martha packt sich selbst in ihren Reisekoffer und erzählt euch spannende und verrückte Geschichten. Mit dabei sind ihre Freunde, eine ganze Menge Akkordeons, vom zuckersüßen Babyakkordeon über Akkordeonschuhe bis zu einem brummigen alten Bajan. Dabei trifft sie nicht immer die schönsten Töne, aber die spannendsten.

Sie zaubert aus ihrer Sammlung alter Koffer Bilder zum Lachen und Staunen und spart dabei nicht mit wilden Verrenkungen, farbenfrohen, skurrilen Bildern und schönen Melodien. Ein clowneskes Theater für Menschen ab 3 Jahren.

Kino Monoplexx /// Wiederholung

Hotel Rock´n´Roll

So., 19. März 2017 / 20 Uhr / Eintritt: € 8,50

Ö 2016; 102 min.; Eintritt: € 8,50

Regie: Michael Ostrowski & Helmut Köpping

DarstellerInnen: Michael Ostrowski, Pia Hierzegger, Gerald Votava, Georg Friedrich, u. a.

Mao erbt von ihrem Onkel ein abgetakeltes Hotel am Land und gemeinsam mit ihren stets gutgelaunten Loserfreunden, den Hobbyrockstars Max und Jerry, versucht sie, den Spirit des Sex, Drugs & Rock'n'Roll dort wieder aufleben zu lassen. Es beginnt eine fulminant-boulevardeske Tour de Force irgendwo zwischen Peter Alexander, Louis de Funès, Ebapaufstrich und Post-Punk-Iggy-Pop. Hallefuckinluja!

Kino Monoplexx

Bauer unser

Do, 23. März 2017 / 20 Uhr / Eintritt: € 8,50

BEL/F/Ö 2016; 92 min.

Regie: Robert Schabus

Wie kriegen wir bloß das „Land“ zurück in die „Landwirtschaft“, bevor nur mehr „Wirtschaft“ überbleibt? Bauer ist der wichtigste Beruf der Welt: Wir alle leben schließlich immer noch ausschließlich von den Früchten unserer Erde. Und doch tun wir so, als ob die Gesetze des Marktes über jene der Natur regieren könnten. Ein fataler Irrtum, wie dieser spannende Dokumentarfilm von Robert Schabus erkennen macht.

In Kooperation mit der Grünen Bildungswerkstatt

Kino Monoplexx

Die fast perfekte Welt der Pauline

Do., 30. März 2017 / 20 Uhr / Eintritt: € 8,50

F 2016; 81 min.; dt. Fassung

Regie: Marie Belhomme

Besetzung: Isabelle Carré, Carmen Maura, Philippe Rebbot, Nina Meurisse, u. a.

Pauline ist 39 und verdient ihren Lebensunterhalt als Alleinunterhalterin auf seltsamen Partys. Als sie eines Tages als Darth Vader unterwegs ist, erschreckt sie einen Mann so heftig, dass der spontan in einen Abgrund stürzt und ins Koma fällt. Pauline kümmert sich in der Folge intensivst um Fabrice, übernachtet in seiner Wohnung, verbringt Zeit mit Sohn und Hund Doch eines Tages wacht Fabrice wieder auf …

Konzert

Jam Session

Fr, 31. März 2017 / 19:00 Uhr / Eintritt: freiwillige Spenden

Was wohl diesmal wieder aus seinem Schlummer zum Leben erweckt wird? Immer wieder sorgt die Jam Session in der Alten Gerberei für Überraschungen, neue Stimmen und ungehörte Ensembles wagen hier ihre ersten Schritte auf die Bühne. Darum – wer immer Lust, Laune und die Schneid hat, seine Sounds vor einem neugierigen Publikum zu offenbaren: rauf auf die Bühne, lasst die Saiten und Mikros glühen! Zum Mitmachen animieren *Honky Acoustic*, eine frische Besetzung um "Rock'n Roll Granden" Joe Lichtmanegger, die dieses Mal die Rolle des Openers übernehmen.

Konzert für Babys und Kleinkinder

Lauschen und Plauschen

Sa, 1. April 2017 / 16 Uhr / Eintritt: € 3,-

Dieses Konzert für die Allerkleinsten führt uns in die Welt des Akkordeons: Alexandra Hirsch (Akkordeon und Bandoneon) und Romana Hauser (Gitarre) spielen Tiroler Volksmusik, aber auch Musettes und Tangos werden zu hören sein. Die Kinder dürfen lauschen, sich zur Musik bewegen oder einfach auf den gemütlichen Decken entspannen. Die Eltern können die Reaktionen der Kinder auf die Musik beobachten und genauso die Musik genießen. Danach besteht noch die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen miteinander zu plauschen. Für musikinteressierte junge Menschen von 0 – 3 Jahren. Dauer des Konzerts: ca. 30 Minuten.

Kino Monoplexx

Die Blumen von Gestern

Do., 6. April 2017 / 20 Uhr / Eintritt: € 8,50

D/A 2016; 126 min.; dt. Fassung

Regie: Chris Kraus

DarstellerInnen: Lars Eidinger, Adèle Haenel, Jan Josef Liefers, Hannah Herzsprung, Bibiana Zeller, u. a.

Totila Blumen ist Holocaust-Forscher. Als solcher versteht er keinen Spaß. Als man Totila die sehr junge und sehr nervige französische Studentin Zazie als Praktikantin vor die Nase setzt, ist der stets ernst und überlegen dreinblickende Mann am Ende. Doch jammern hilft nichts, erst recht nicht bei seiner Frau, die ihn auffordert, weniger zu hadern und sich mit dem zu arrangieren, was das Leben eben bietet.

Konzert

Strings and Bass

Sa., 8. April 2017 / 20 Uhr / Eintritt: € 18,50 / 10,--

Florian Willeitner, Johannes Dickbauer – violin / Matthias Bartolomey – cello / Georg Breinschmid – bass

Neuer Streich von Georg Breinschmid: *Strings & Bass* verknüpft klassisch fundierte Virtuosität mit unerbittlichem Groove, komplexe Kompositionen mit farbenfrohen Improvisationen, alles in höchster Musikalität. Was sonst… Ohne Viola, dafür mit Kontrabass, hat dieses Streichquartett einen völlig neuen Sound kreiert, mit Einflüssen von Jazz über Pop und Folkmusik bis hin zur vierteiligen „Fuga in Odd“. Vier Virtuosen, erfolgreiche Komponisten und neugierige Wanderer zwischen den Stilen, in einer Band vereint.

Kino Monoplexx

Die Geträumten

Do., 13. April 2017 / 20.00 Uhr / Eintritt: 8,50

Österreich 2016; 89 min;

Regie: Ruth Beckermann

DarstellerInnen: [Anja Plaschg](http://www.skip.at/star/24742/), [Laurence Rupp](http://www.skip.at/star/17050/)

Es geht um Liebe und Hass, um richtige und falsche Worte. Im Zentrum stehen Ingeborg Bachmann und Paul Celan, die sich im Nachkriegswien kennengelernt haben. Deren Briefwechsel bildet die Textgrundlage. Im Film treffen sich zwei junge Schauspieler, Anja Plaschg und Laurence Rupp, in einem Tonstudio, um daraus zu lesen. Die dramatische, rauschhafte, aber auch unendlich traurige Liebesgeschichte zwischen Bachmann und Celan begann 1948 und endete mit dem Suizid Celans 1971.

ELFs & Kino Monoplexx

Life animated

Thu., 20th April 2017 / 8 p.m. / Entrance Fee: € 8,50

USA 2016; 92 min.; English with English Subtitles

Director: Roger Ross Williams

Cast: Jonathan Freeman, Gilbert Gottfried, Alan Rosenblatt, a. o.

From Academy Award winning director Roger Ross Williams, "Life, Animated" is the inspirational story of Owen Suskind, a young autistic man who was unable to speak as a child until he and his family discovered a unique way to communicate through the world of classic Disney animated films.

An educational achievement masquerading as a feel- good documentary, and a must-watch.

Der Schamane und die Schlange

Do., 27. April 2017 / 19 Uhr (!) / Eintritt: € 8,50

CO/VE/AR 2015; 124 min.; OF mit dt. UT

Regie: Circo Guerra // DarstellerInnen: Jan Bijvoet, Nilbio Torres, Brionne Davis, Antonio Bolívar u. a.

Zwei Forscher dringen ins Innerste des Amazonas vor, der deutsche Ethnologe Theodor Koch-Grünberg im Jahr 1909, der amerikanische Botaniker und Abenteurer Evan Schultes im Jahr 1940. Begleitet werden beide Männer vom selben Schamanen, dem Überlebenden eines ausgelöschten Stammes, der sie zum Ziel ihrer Wünsche führen soll: eine im Urwald verborgene Wunderpflanze.

Der Kinoabend beginnt bereits um 19.00 Uhr mit dem Schamanen TAITA JUAN, der aus einem kleinen Dorf in der Region Putumayo,im kolumbianischen Amazonasgebiet kommt. Taita bedeutet in Kolumbien so viel wie traditioneller Heiler, damit ist er in seiner Heimat eine wichtige Autorität, die in vielen Situationen befragt wird. Er hat - wie es die Tradition verlangt - bereits als Kind seinen ersten Kontakt mit der heiligen Pflanze Ayahuasca. Im Anschluss daran um 20.00 der mit Preisen überhäufte Film,

Kindertheater

Theater Heuschreck: Finn – Königin von Schokolonien

Sa., 29. April 2017 / 16 Uhr / Eintritt: € 6,20

Großes Fest in der Finnipoo-Schule!

Ein versteckter Schatz soll von den Kindern im Birkenwald gefunden werden. Der wilde Finn und die coole Mona sausen los. Klar, es will ja jeder als erstes den Schatz finden. Und da passiert es: Als Finn an einer seltsamen Blüte streift, trifft ihn ihr Blütenstaub in der Nase und alles um ihn beginnt sich zu drehen… und trägt ihn fort in ein fremdes Land voller fantastischer Gestalten, die ihn, Finn, mit „König von Schokolonien“ begrüßen. Das neue fantastische Heuschreck-Musical. Für Kinder ab 3 Jahren.